

Doppelsieg für den MTV Aurich

Über 270 Läufer beim Störtebekerlauf in Marienhafe am Start

Über eine gute Beteiligung beim Störtebekerlauf freute sich die Leichtathletik-Abteilung von Fortuna 70 Wirdum. Insgesamt 276 Läuferinnen und Läufer zwischen gerade mal fünf und stolzen 73 Jahren trafen sich in Marienhafe, um am mittlerweile zum neunzehnten Mal ausgetragenen Straßenlauf teilzunehmen. Wie in den Vorjahren nutzten auch diesmal viele Osterurlauber die Gelegenheit, an einem Laufwettkampf teilzunehmen.

Allerdings machte den Verantwortlichen am Ostermontagmorgen zunächst der Wetterumschwung Sorgen. Doch letztendlich blieb es weitgehend trocken; die moderaten Temperaturen und ein zum Glück nur mäßiger Wind sorgten für fast optimale Laufbedingungen.

Den Anfang machten zunächst die Kinder über die 1 km-Strecke. Dabei musste nach der Startgeraden eine Schleife durch ein Wohngebiet gelaufen werden, bevor die Kinder dann unter dem Beifall der Eltern und der bereits anwesenden Läufer bei ihrer Ankunft auf dem Sportplatz ins Ziel stürmten. Schnellster war der 13-jährige Gerk Harms vom TV Norden, der nach kurzer Erholungspause beim anschließenden 5 km-Lauf erneut antrat. Schnellstes Mädchen war wie im Vorjahr die gleichaltrige Vanessa Busse von der Emdener LG.

Der 5 km-Lauf war eine klare Sache für den Jugendlichen Jann Penon (Jahrgang 1997) vom MTV Aurich. Vom Start weg ließ er keinen Zweifel daran, dass er sich gute Chancen auf den Sieg ausrechnete. Penon gewann schließlich mit deutlichem Vorsprung in 17:35 min vor seinem Vereinskameraden Rolf Hommers, der 17:51 min benötigte. Dann folgten vier Läufer der Emdener LG mit Jan-Aiko Köhler (ebenfalls Jahrgang 1997) an der Spitze, der in genau 18:00 min den dritten Rang belegte. Schnellste Frau über 5 km war Nantke Garrelts in 20:58 min. Die gebürtige Holtroperin, die in Aarhus/Dänemark studiert und für einen südafrikanischen Verein läuft, nutzte ihren Heimataufenthalt für einen Abstecher nach Marienhafe. Zweite wurde in 21:24 min Annemarie Martens von Fortuna Logabirum vor Susanne Helmers vom TV Norden (21:36 min). Susanne Helmers gehört wie Ihre Lauffreunde vom TV Norden und wie die Läuferinnen und Läufer vom TV Marienhafe, der LG Ostfreisland oder von Fortuna Logabirum zu denjenigen, die dem Störtebekerlauf schon seit Jahren ihre Treue halten.

Ebenfalls schon oft in Marienhafe dabei war Holger Grigat vom MTV Aurich. Der ostfriesische Spitzenläufer hatte für den 10 km-Lauf gemeldet und galt als leicht favorisiert. Dieser Rolle wurde Grigat voll und ganz gerecht. Er übernahm von Beginn an die Führung, konnte diese kontinuierlich ausbauen und so seinen Vorjahreserfolg wiederholen. Grigat siegte in 36:09 min. Andree Schulz vom Emdener BAC und Jan Waschkau vom TuS Weene lieferten sich einen hartnäckigen Kampf um Platz zwei, den Schulz schließlich in 36:53 min vor Waschkau (37:05 min) entschied.

Die Frauenwertung entschied Lokalmatadorin Heide Meier vom TV Marienhafe in 46:40 min für sich. Dahinter folgten Karin Rietman vom SVO Wi sünder Holtriem

(49:38 min) und Andrea Rückbrod vom TV Norden (50:03 min).

Ein sehr schönes Erlebnis war der Störtebekerlauf auch für die Teilnehmerinnen des Laufkurses vom TV Marienhaf. Unter Anleitung von Trainerin Anne Coordes hatte sich die zwölf-köpfige Gruppe auf den 5 km-Lauf vorbereitet und gemeinsam gelangten alle unter großem Beifall der Zuschauer ins Ziel.